

Zeitungs-LINKs T 72 August 1. H. 2018

Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> **Seit 2015 auf** <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> **Seit 2015 auf** <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asyl/

zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69 >>](#)

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

>>> **die weiteren LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51 >>>](#)
sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt

: <https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> 9.5.18
<https://www.iom.int/world-migration> >>> Daten >>>>

zu **Österreich**: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

+

www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>
begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html
Dez 2008

<http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> > vgl. KURIER 19.6.18

bzw siehe am Ende dieses Files noch mehr Graphiken >>>

<< 68 Juni T 1 <<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß << 70 Juli 2018 T 1 << 71 Juli 2018 T 2 < >> 73 Aug. 2018 T 2 >

8. August 2018

7. August 2018

1. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5476352/Rettungsschiff-mit-87-Fluechtlingen-an-Bord-steuert-Spanien-an>
2. <https://derstandard.at/2000084866709/Mehr-Wohlstand-weniger-Zuwanderer-Ueber-falsche-Gewissheiten-in-der-Migrationsdebatte> Was treibt Menschen an, ihre Heimat zu verlassen und nach Europa zu kommen? Auftakt zu einer Serie über die wichtigsten Herkunftsländer von Migranten - mit KARTE !!!!!In den vergangenen Jahrzehnten hat sich eine "Entwicklungshilfeindustrie" entwickelt, so Hickel. Die Treiber dahinter, vor allem NGOs, setzen sich nicht mit den tieferen wirtschaftlichen Ursachen für Armut auseinander, sondern implementieren nur wenig wirksame Einzelprojekte. - derstandard.at/2000084866709/Mehr-Wohlstand-weniger-Zuwanderer-Ueber-falsche-Gewissheiten-in-der-Migrationsdebatte
3. <https://derstandard.at/2000084862105/Die-Grenzen-einer-restriktiven-Immigrationspolitik> Wie sehr schrecken strenge Einwanderungsgesetze Migrationswillige ab? ... In Wahrheit tappen aber sowohl Politiker wie Experten in dieser Frage weitgehend im Dunkeln: Denn trotz der Bedeutung des Themas – und der Überzeugtheit, mit der Politiker auf abschreckende Effekte setzen – gibt es ganz wenige empirische Untersuchungen dazu. Was nicht zuletzt daran liegt, dass die Grundannahme empirisch einigermaßen unmöglich zu überprüfen ist. >>> vgl. dazu <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/armut-und-flucht-nur-wohlstand-verhindert-migration-15720148.html> 5.8.18 Die Auswanderung nach Europa ist bezahlbar geworden, ob legal oder illegal. So ermöglicht der bescheidene Wohlstand in Afrika einzelnen Familienmitgliedern, nach Europa zu kommen, um ein besseres Leben zu führen. Heute sind über 40 Prozent der Bevölkerung Afrikas 15 Jahre und jünger, bis 2050 soll sich die Bevölkerung verdoppeln....Im Gegensatz zu früher sind die benötigten 10.000 Euro für die Flucht schnell durch Familien zu beschaffen. Transferleistungen in Europa angekommener Migranten übersteigen die Entwicklungshilfe bei weitem.... Bzw <https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503> der Unterschied zw.
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/afrikanische-fluechtlinge-in-spanien-wartet-das-elend-1.4082099> Die Regierung in Madrid vollzieht eine Kehrtwende in der Flüchtlingspolitik...**auf der Maghreb-Route kommen fast nur Wirtschaftsmigranten....** >> vgl. 31.7.18 <https://www.welt.de/politik/ausland/article180289058/Migration-Risse-in-Spaniens-Willkommenskultur.html>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180686504/Fluechtlingsroute-Weiterreise-gen-Norden-unerlaubt-aber-ungehindert.html> Zu Recht wandert das Auge der Medien an der europäischen Südküste entlang zum westlichsten Zipfel Gibraltar. Im Süden Spaniens kommen in diesem Jahr mehr Migranten an als in Italien und Griechenland. Bis Ende Juli verzeichnete die Migrationsorganisation der Vereinten Nationen (IOM) schon 23.048 irreguläre Einreisen nach Spanien. Das bedeutet eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr. Alleine im Juli kamen fast 8000 Migranten unerlaubt aus Afrika nach Spanien.... Deutlich weniger öffentliche Beachtung findet allerdings, **dass in Deutschland auch jetzt noch sehr viel mehr irreguläre Migranten ankommen als in Spanien. Laut Bundesinnenministerium gab es im Juli 13.194 Erstanträge auf Asyl, seit Jahresbeginn addieren sie sich auf 96.644.** Diese Zahl ist laut Migrationsfachleuten aktuell ein guter Indikator für das Ausmaß der irregulären Zuwanderung nach Deutschland, weil abzüglich einiger Migranten, die mit einem Touristen- oder Arbeitsvisum einreisen und danach einen Asylantrag stellen, die meisten Bewerber irregulär einreisen....Die Migranten laufen oder fahren üblicherweise auf das Staatsgebiet und melden sich kurz darauf bei einem Polizisten oder in einem Rathaus –

werden dann in die nächste Erstaufnahmestelle gefahren....Wie verzerrt der Blick auf die irreguläre Migration ist, zeigt ein Vergleich der gesamten europäischen Südländer mit Deutschland: Die IOM verzeichnet bis Ende Juli in Spanien, Italien, Griechenland, Malta und Zypern insgesamt 58.158 irreguläre Migranten an den Küsten. Zusammen also deutlich weniger als alleine in der Bundesrepublik...**Wie auf dem Höhepunkt der Migrationskrise wandern allerdings die meisten Neuankömmlinge weiter nach Norden....** So stellt sich die Bundesregierung darauf ein, dass viele der nach Spanien kommenden Migranten weiterziehen. „Wir befürchten, dass sich viele Migranten auf den Weg nach Frankreich, die Beneluxländer und Deutschland machen könnten“, teilte das Bundesinnenministerium „Bild am Sonntag“ mit. In diesem Fall werde man „die Schleierfahndung und Kontrollen an der deutsch-schweizerischen und der deutsch-französischen Grenze verstärken.“... Nicht einmal jeden zwanzigsten Migranten können die deutschen Behörden in die eigentlich zuständigen Länder zurücküberstellen. Wie stark die unerlaubte Weiterwanderung aus Spanien in andere Staaten ist, belegt die Diskrepanz zwischen Asylanträgen und Asylentscheidungen....Spanien verzeichnete laut dem EU-Statistikamt Eurostat in den Jahre 2015 bis Ende 2017 rund 65.000 Asylanträge – doch nur rund 27.000 Asylentscheidungen wurden getroffen... In Deutschland wurde hingegen in den vergangenen drei Jahren laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mehr als 1,4 Millionen Anträge gestellt und über fast 1,6 Millionen Verfahren entschieden. Dass es sogar mehr Entscheidungen als Anträge gab, lag an den vielen unbearbeiteten Anträgen aus dem Jahr 2014....**wie aus Griechenland und Italien die meisten Ankömmlinge unerlaubt, aber ungehindert nach Norden weiterreisen, ist dies auch in Spanien der Fall.**

6. + Vgl. 31.7.18 <https://www.nzz.ch/international/die-wanderbewegung-von-ost-nach-west-ist-europas-verdraengte-revolution-ld.1407868> KARTE!!!!
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180616836/Migrationspolitik-Seehofer-verlangt-von-Merkel-Ankerzentren-durchzusetzen.html>
8. <https://bazonline.ch/ausland/europa/eulaender-sollen-keine-paesse-mehr-verkaufen/story/27000982>
9. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/personalmangel-1-200-000-stellen-in-deutschland-offen-15726335.html>
10. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5476516/12-Millionen-Arbeitsplaetze-in-Deutschland-sind-unbesetzt>
11. <https://www.nzz.ch/wirtschaft/die-gestoerte-wahrnehmung-zu-zuwanderung-und-sozialstaat-ld.1407875> Um dem Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und Zustimmung zum Sozialstaat nachzugehen, stellten die Autoren einige Experimente an: Manchen der Befragten wurden Fragen zur Migration gestellt, bevor die Sprache auf die Umverteilung kam, und manchen nicht. Es stellte sich heraus, dass bloss schon der Umstand, an Zuwanderung zu denken, die Leute weniger solidarisch machte. Diese Personen spendeten auch weniger für Hilfswerke, die nicht auf Zuwanderer abzielten.... Aus dieser Sicht ist es beispielsweise nicht verwunderlich, dass die Koalitionsregierung in Italien zwischen Lega und Cinque Stelle gleichzeitig für eine Senkung des Renteneintrittsalters, eine Arbeitslosenversicherung für alle und für ein Stopp der Immigration eintritt. Die Harvard-Ökonomen verweisen darauf, dass die Unterstützung für Umverteilung und auch diejenige für offene Grenzen zurückgeht, wenn der Fokus der politischen Diskussion auf der Zuwanderung liegt
12. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/new-work-wir-koennen-uns-nur-auf-uns-selbst-verlassen/400083137>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/offenbar-grosses-echo-fuer-wagenknechts-linke-bewegung/400082921>
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180690492/Polizei-Beiss-und-Spuckattacken-gegen-Beamte-nimmt-dramatisch-zu.html>

15. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/prozess-um-gruppenvergewaltigung-in-der-falle-1.4083952>
16. <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/kaiserslautern/Zweibruecken-Prozess-gegen-Piraten-Fluechtling,meldung-prozess-pirat-100.html>
17. <https://www.oe24.at/mobile/welt/Verurteilte-Piraten-bekommen-Sozialhilfe-in-Deutschland/343842377>
18. <https://www.krone.at/1751208#> Der erste Piratenprozess in Deutschland seit 400 Jahren hat im Jahr 2010 für viel Aufsehen gesorgt: Die zehn Angeklagten aus Somalia, die schwer bewaffnet ein Containerschiff gekapert hatten, fassten damals Haftstrafen zwischen zwei und sieben Jahren aus. Nun sind alle Verurteilten wieder auf freiem Fuß - und die Hälfte von ihnen bezieht in Deutschland Sozialleistungen. Trotz abgelehnter Asylanträge kann das Quintett nicht abgeschoben werden. >>> schon früher <http://www.taz.de/!5081376/>
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/is-mitgliedschaft-deutsche-irak-lebenslange-haft-1.4083531>
20. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus180584182/Fluechtlinge-in-Hamburg-Sie-kamen-als-somalische-Piraten.html>)
21. <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-auf-pleitekurs-dafuer-ist-der-urlaub-billig-wie-nie/400079243>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/981369_Irans-Rouhani-in-der-Sackgasse.html
2. https://www.deutschlandfunk.de/nach-us-sanktionen-gegen-den-iran-die-menschen-sind-sehr.694.de.html?dram:article_id=424825 frustriert
3. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-usa-das-ist-jetzt-ein-wirtschaftskrieg/400082411>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/saudi-arabien-setzte-auch-fluege-nach-kanada-aus/400082987>
5. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/daimler-stoppt-seine-aktivitaeten-in-iran-15726236.html>
6. <https://kurier.at/wirtschaft/das-sind-europas-verlierer-der-us-sanktionen-gegen-den-iran/400082405>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/kaempfe-im-osten-aethiopiens-viele-tote-tausende-auf-der-flucht/400082651>

6. August 2018

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/981230_Asylntraege-in-Europa-zurueckgegangen.html mit KARTE zu EU-Asylentscheide pro Land
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/981073_Die-toedlichste-Seereise.html hat im Juli 2018 nur etwa jeder vierte Migrant (24 Prozent), der von Libyen per Schiff aufgebrochen ist, Italien erreicht. Das sei die bisher niedrigste Quote überhaupt. 71 Prozent seien nach Libyen zurückgebracht worden. Der Rest.....
3. <http://www.oe24.at/welt/weltpolitik/Syrien-bildet-Komitee-fuer-Fluechtlings-Rueckkehr/343768179>
4. <https://www.krone.at/1750776> Ein Afghane (21) ist am Sonntagabend auf einem Spielplatz im oberösterreichischen Steyr von Landsleuten bedrängt worden, diesen sofort zu verlassen - es handle sich nämlich um ihr Revier! Die Situation schaukelte sich immer weiter auf, bis anfängliche Handgreiflichkeiten zu einer regelrechten Massenschlägerei ausarteten. Dabei gingen bis zu 20 Asylwerber aufeinander los. Bzw. auch

<http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/oberoesterreich/20-Afghanen-liefern-sich-Revierkampf-mit-Axt-Stoecken/343751337>

5. <https://derstandard.at/2000084812603/Bericht-warnt-vor-Kindern-aus-islamistischen-Familien-in-Deutschland>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180629324/Gefahrdungspotenzial-Verfassungsschutz-warnt-vor-Kindern-aus-islamistischen-Familien.html>
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/is-mitgliedschaft-deutsche-irak-lebenslange-haft-1.4083531>

GEOPOLITIK

<https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-im-jemen-die-welt-schaut-weg-1.4080943> eine Übersicht in Graphiken

5. August 2018

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/rettungsschiff-aquarius-will-fluechtlinge-nicht-nach-libyen-bringen-15724128.html>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/viel-genutzte-fluechtlingsroute-ueber-gibraltar-ins-paradies-15722709.html> Die EU zahlte zwei Jahre lang die Milliarden Euro für drei Millionen Flüchtlinge in der Türkei, eine weitere Tranche in dieser Höhe wurde bewilligt. Tunesien und Marokko sollen nun zusammen 55 Millionen Euro erhalten, um den Grenzschutz zu verbessern, davon Marokko etwa dreißig Millionen. Aber mindestens das Doppelte hält man in Rabat für nötig.... Doch diese Kooperation verläuft nicht mehr so gut wie früher. In Marokko wünscht man sich ein größeres europäisches Entgegenkommen im Westsahara-Konflikt. Die Regierung will, dass die Europäer die ehemalige spanische Kolonie als Teil des marokkanischen Staatsgebiets anerkennen. Der Europäische Gerichtshof entschied allerdings schon mehrfach dagegen. Aus Rabat kamen daraufhin Warnungen vor einem „neuen Zustrom von Migranten“, sollten diese Schwierigkeiten mit der EU bleiben.
3. <https://www.krone.at/1750288> **Asylsituation hat sich verschärft** ...„Krone“-Kolumnist Tassilo Wallentin sprach mit Österreichs einstigem obersten Mafiajäger und Asylrichter DDr. Friedrich Kinzlbauer über „Asyl-Shopping“, warum kriminelle Asylwerber oft nicht abgeschoben werden können... Auch heuer dürften wieder 25.000 neue Asylanträge in Österreich gestellt werden. Und zusätzlich dazu wird uns auch noch der Familiennachzug aus dem Jahre 2015 beschäftigen, als an die 90.000 Asylanträge gestellt wurden. Die Grenzen sind weiterhin nicht dicht! Sobald jemand über ein sicheres Drittland zu uns kommt und einen Asylantrag stellt, nachdem er im Grenzbereich kontrolliert wurde, hat Österreich sieben Tage Zeit, um dieses sichere Drittland aufzufordern, dass es den Asylwerber wieder zurücknimmt. Versäumen unsere Behörden diese siebentägige Frist oder der Nachbarstaat nimmt nicht zurück bzw. ist nicht bekannt, aus welchem Nachbarland der Asylwerber zu uns eingereist ist, dann ist Österreich für das Asylverfahren ein für alle Mal zuständig... **In der Praxis verhält es sich so, dass die Asylwerber ihre Fluchtroute aus ihrem Herkunftsland bis in die Türkei einwandfrei schildern können, ab der Türkei jedoch „nicht mehr wissen“, welche Länder sie bis nach Österreich durchquert hätten. Es gibt sogar Anleitungen im Internet, dass man gegenüber den Asylbehörden sagen soll, man sei an der türkischen Grenze in einen Bus eingestiegen und erst in Österreich wieder ausgestiegen und wisse nicht, über welche Länder man gefahren sei....** Unsere Möglichkeiten sind sehr, sehr begrenzt. **Zuerst muss das Herkunftsland des Straffälligen eindeutig feststehen. Das ist oft nicht der Fall, weil die Leute ihren Pass weggeworfen und gegenüber den Behörden falsche Angaben über ihre Identität gemacht haben.** Dann muss das Herkunftsland überhaupt bereit sein, den Straffälligen zurückzunehmen. Staaten wie Marokko und Tunesien nahmen in der Vergangenheit ihre Staatsangehörigen nicht zurück. Und selbst wenn alle diese Voraussetzungen vorliegen, dann dürfen wir den Straftäter trotzdem nicht abschieben, wenn ihm in seinem Herkunftsland „menschenrechtsunwürdige Zustände drohen“. Das ist faktisch in jedem afrikanischen und arabischen Land der Fall. Aus all diesen Gründen konnten in der Vergangenheit fast bis zu 90 Prozent der

abgelehnten Asylwerber nicht abgeschoben werden! ... In Österreich liegt die Möglichkeit für gewisse Länderangehörige Asyl zu bekommen, immer noch bei 70 %, in Polen hingegen bei nur 5 %. ... An eine EU-weite Lösung ist in absehbarer Zeit nicht zu denken. Wir müssen nationale Schritte setzen. Der illegale Grenzübertritt müsste verhindert werden; dies im Einklang mit dem Schengen-Abkommen. Es müsste verstärkt temporäre Grenzkontrollen an immer anderen Orten und ständige Kontrollen im Grenzraum (30 Kilometer) zu unseren Nachbarn wie Ungarn, Italien, Slowenien etc. geben. So wäre es möglich, illegale Personen sofort zurückzuschieben, da ja der Eintrittsort nach Österreich eindeutig nachgewiesen werden kann. *gesichert auf wayback-machine >>>*

4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5476073/Rueckgang-der-Asylantraege-in-Europa-um-15-Prozent>

5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/viel-genutzte-fluechtlingsroute-ueber-gibraltar-ins-paradies-15722709.html> ??

6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article180592808/Veraenderte-Fluechtlingsrouten-Wird-Spanien-das-neue-Italien.html> ?

7. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-warum-afrikaner-den-weg-nach-europa-suchen/400080851> mit KARTE !!! ...Rund 1,2 Milliarden Menschen leben derzeit in Afrika, in gut 30 Jahren werden es 2, 5 Mrd sein. In Burkina Faso, Mali oder dem Tschad explodieren die Bevölkerungszahlen gleichsam und werden sich bis 2050 verdreifacht haben. Und vier von zehn Afrikanern sind jünger als 15 Jahre. ... Laut dem US-Forschungsinstitut [Pew Research](#) würden drei Viertel aller erwachsenen Nigerianer oder Ghanaer auswandern, wenn sie die Mittel dazu hätten, rund 40 Prozent dieser Bürger haben bereits konkrete Pläne entwickelt, ihre Heimat innerhalb der kommenden fünf Jahre zu verlassen.... Oftmals ist es aber auch so, dass eine gesamte Großfamilie eines Dorfes zusammenlegt, um einem Mitglied (meist handelt es sich um junge, kräftige Männer) die illegale Passage zu finanzieren – in der berechtigten Hoffnung, dass bei einem glücklichen Ende des Trips Rücküberweisungen erfolgen... **Die Welt des reichen Nordens ist via Handy nun im entlegensten Dorf abrufbar, auch wenn nicht alles glänzt, was so golden scheint, zieht diese Illusion ganz viele magisch an.** >>> *gesichert ohne Graphiken auf wayback-machine >>>*



8. <http://www.pewglobal.org/2018/03/22/at-least-a-million-sub-saharan-africans-moved-to-europe-since-2010/>
10. <http://www.pewresearch.org/fact-tank/2018/02/28/international-migration-from-sub-saharan-africa-has-grown-dramatically-since-2010/>
11. <https://www.iom.int/countries/nigeria> >>>>
12. <https://derstandard.at/2000084697126/Kurz-und-Rutte-Des-Kanzlers-liebstes-Vorbild>
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180588462/FDP-Chef-Christian-Lindner-Geringschaetzung-freiheitlicher-Werte-in-tuerkeistaemmiger-Gemeinschaft.html>

14. <https://kurier.at/politik/inland/harald-mahrer-das-wird-kein-kindergeburtsstag/400080788> zur

15.

<https://www.krone.at/1750397> Deutsche Strafverfolgungsbehörden haben im vergangenen Jahr in 39 Fällen gegen türkische und arabische Clans wegen organisierter Kriminalität ermittelt. Vor allem mit Drogenhandel, Schutzgelderpressung und illegalem Glücksspiel würden die Banden hohe Gewinne machen.

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/tuerkische-und-arabische-clans-mehr-ermittlungsverfahren-15723405.html>

16.

<https://kurier.at/politik/ausland/is-miliz-enthaupet-entfuehrten-drusen-im-sueden-syriens/400081223>

17.

<http://www.oe24.at/welt/IS-Miliz-enthaupet-19-Jaehrigen/343616431>

GEOPOLITIK

<https://kurier.at/politik/inland/tuerkischer-aussenminister-lobt-kneissl-und-kritisiert-kurz/400081214>

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5474963/Kneissl_Ich-gehoere-nicht-zu-den-Leuten-die-sich-empoeeren? ...Ich habe 2012 ein Buch mit dem Titel „Die zersplitterte Welt“ geschrieben. Damals wurde mir vorgeworfen, ich sei so pessimistisch, Meine These war: Der Zeitgeist geht in Richtung Kleinräumigkeit. Manche nennen das Populismus, Rechtsextremismus, Nationalismus oder was auch immer, ich nenne es Kleinräumigkeit. Die Leute wollen es wieder überschaubar haben.

2. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-proteste-riskante-sanktionsspirale/400080869>

3. <https://derstandard.at/2000084742794/Demonstranten-attackieren-Religionsschule>

4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5475924/USA-wollen-IranSanktionen-erzwingen>

5. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5475675/Konflikt-IranUSA_Trump-dreht-an-Sanktionsschraube? Die iranische Führung hofft, dass sich genügend Länder finden, die sich den US-Sanktionen verweigern. Die EU zum Beispiel möchte einen Kollaps des Atomabkommens von 2015 verhindern und sucht nach Wegen, die US-Strafmaßnahmen zu umgehen. Auch der iranische Nachbar Türkei, der Öl und Gas aus dem Iran importiert, will sich nicht an die Sanktionen halten. Unklar ist außerdem noch, was China als einer der wichtigsten Kunden der iranischen Energiewirtschaft tun wird.

6. https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5476082/Oesterreichs-Wirtschaftsdelegierter-im-Iran_Das-dicke-Ende-kommt... Von der ersten Welle der Sanktionen seien rund fünf Prozent der österreichischen Exporte in den Iran betroffen, ...im November mit d. 2. Sanktionswelle geht es um Ölexporte u.a. ...Kleine und mittelgroße Unternehmen ohne nennenswerte Präsenz in den USA könnten weiter im Iran zulässige Geschäfte machen, wenn sie die Finanzierung sichern können.

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/981112_Iran-ruestet-sich-gegen-neue-US-Sanktionen.html ... In einer zweiten Sanktionsrunde im November wollen die USA den internationalen Zahlungsverkehr mit dem Iran lahmlegen. Dann dürfte es für ausländische Firmen auch praktisch schwierig werden, noch Geschäfte mit dem Iran zu machen.

7. <https://derstandard.at/2000084794165/Kriege-behindern-im-Kongo-Kampf-gegen-Ebola>

4. August 2018

8. <https://derstandard.at/2000084722226/Italien-verweigert-spanischem-Rettungsschiff-das-Anlegen> ... Salvini hatte zuvor erklärt, die Flüchtlinge sollten "überall hin – nur nicht nach Italien". Die neue Regierung in Rom will die Zahl der ankommenden Flüchtlinge auf null zurückfahren. Im Juni entschied Salvini daher, dass Schiffe von Hilfsorganisationen mit Flüchtlingen an Bord nicht mehr in italienischen Häfen anlegen dürfen. (vgl. 11.6.18 <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-im-mittelmeer-jetzt-zeig-ichs-euch-mal-1.4010785>)
9. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/seenotretter-lifeline-aquarius-eu-mittelmeer-fluechlinge-oliver-daum> „**Seenotretter senden ein Signal, das die Politik nicht gewollt hat**“ ...Das ist eher eine politische Entscheidung, würde ich sagen. Rechtlich bleibt es den Ländern überlassen, ob sie ihre Häfen öffnen oder nicht. Es gibt keine internationale Pflicht, die Häfen für Flüchtlinge zu öffnen. ...**die Genfer Flüchtlingskonvention an. Die schreibt vor, dass Staaten keinen Flüchtling abweisen dürfen, der direkt vor der Tür steht. Das bedeutet aber nicht, dass die Länder ihren Hafen automatisch freigeben müssen.**
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article180554788/Marinemission-Sophia-EU-weite-Verteilung-von-Migranten-nach-Seenotrettung-droht-zu-scheitern.html> Ende Juli hatte Italien angekündigt, es werde von „Sophia“ gerettete Flüchtlinge nur noch bis Ende August aufnehmen. ... Seit Beginn des Einsatzes vor zwei Jahren haben die eingesetzten Schiffe rund 45.000 Migranten auf dem Mittelmeer gerettet.
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180555786/Fluechtlingskrise-Merkels-europaeische-Loesung-kommt-nur-schleppend-voran.html>
12. https://www.deutschlandfunk.de/unhcr-zu-seenotrettung-europa-in-der-pflicht.2852.de.html?dram:article_id=424653
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/zuwanderungspolitik-aufgewuehlt-wie-spanien-mit-der-afrikanischen-welle-umgeht-1.4081149> ... Sánchez hatte eine "humane Flüchtlingspolitik" versprochen. Als Beleg für den neuen Kurs hatte Madrid im Juni dem Seerettungsschiff *Aquarius* erlaubt, 600 afrikanische Migranten nach Valencia zu bringen, nachdem das Boot zuvor keine Genehmigung für die Häfen Italiens und Maltas bekommen hatte. Zudem kündigte Innenminister Fernando Grande-Marlaska an: "Die Klingen an den Zäunen um Ceuta und Melilla werden abgebaut." ... größere Emotionen löste der "Angriff auf die Grenze" in Ceuta am letzten Donnerstag im Juli aus; der 24 Kilometer lange Dreifachzaun ist am oberen Ende mit scharfen Klingen bewehrt. Etwa tausend junge Afrikaner haben an einer Ecke, die nicht von den Überwachungskameras erfasst ist, versucht, über die Zäune zu klettern, ausgerüstet mit Steigeisen und Holzbrettern, die über die Klingen gelegt werden sollten. Die Aktion war gut vorbereitet: Als Grenzschützer eintrafen, ging auf sie ein Hagel aus Molotowcocktails und Steinen nieder. Auch hatten mehrere der jungen Afrikaner Flammenwerfer gebastelt. 600 von ihnen gelang es, auf der spanischen Seite abzuspringen, anschließend führten sie Freudentänze auf. (Anm.: 26.7.18 <https://www.krone.at/1745740> bzw. <https://deutsch.rt.com/newsticker/73540-hunderte-migranten-sturmen-gewaltsam-in-ceuta/>) **Allerdings herrscht unter den großen Parteien in Spanien, von der linksalternativen Gruppierung Podemos abgesehen, Einigkeit darüber, dass es sich bei der überwältigenden Mehrheit der jungen Afrikaner, die über die "Maghreb-Route" kommen, nicht um Menschen in Not handelt. Die Experten der Caritas, die sich um Ankömmlinge kümmern, bestätigen dies. In Ceuta sagt Schwester Teresa, seit drei Jahrzehnten für Hilfesuchende im Einsatz, unverblümt: "Die meisten von ihnen würden glücklicher, wenn sie zu Hause blieben."** Die Statistiken der Einwanderungsbehörde belegen: Fast alle der neuen Migranten kommen aus der Mittelschicht, sie träumen von Wohlstand, manche von Karrieren als Musiker oder Fußballer. Sie verehren Kylian Mbappé und Paul Pogba, Stars der französischen Fußballweltmeister, deren Eltern einst aus Afrika eingewandert sind. "Fast alle erleben in Europa einen krassen sozialen Abstieg", sagt Schwester Teresa. "Sie werden unglücklich, sie sind in der Sackgasse." ... Ruhig ist es dieser Tage in Ceuta, genau wie in Algeciras und in Tarifa auf der anderen Seite der Straße von Gibraltar. Doch wenn der Levante in ein paar Tagen abflaut, wenn die See sich beruhigt, rechnet man dort mit der nächsten "afrikanischen Welle". Die spanische Presse berichtet, dass Tausende Subsaharianos in den Wäldern um Ceuta darauf warten.

14. <https://edition.cnn.com/2017/11/14/africa/libya-migrant-auctions/index.html>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/aegypten-meldete-toetung-von-52-islamisten-auf-dem-sinai/400081415>
16. <https://www.krone.at/1750100> **19 Abschiebungen pro Tag aus Österreich...** Alarmierend ist die sinkende Bereitschaft, bei rechtskräftig negativem Asylbescheid freiwillig das Land zu verlassen. Das zeigt, dass sehr viele Einwanderer von Haus aus eindeutig Wirtschaftsmigranten waren und auch ohne jedes Schutzbedürfnis weiter unser Sozialsystem ausnutzen wollen
17. <https://www.welt.de/politik/article180555846/Rueckfuehrungen-Nur-ein-Bundesland-schiebt-alle-ausreisepflichtigen-Afghanen-ab.html> - nur Bayern ... Die Bundesregierung hat ihre Gefahreinschätzung im Hinblick auf Afghanistan geändert. Die Länder könnten abgelehnte Asylbewerber wieder dorthin abschieben. Aber 15 von 16 führen nur bestimmte Personen zurück.... Hamburg beschränkt – wie sechs andere Bundesländer – Abschiebungen auf Gefährder und Straftäter. Und auf Personen, die „sich hartnäckig der Identitätsklärung verweigern“, so ein Sprecher der Innenbehörde. Andere Bundesländer gaben an, diese Gruppen würden „vorrangig“ abgeschoben.
18. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/sozialwohnungen-warum-in-deutschland-so-viele-fehlen-1.4081722>
19. <https://derstandard.at/2000084683012/Lehrerin-aus-Syrien-Wir-wollen-etwas-zurueck-geben> ... In Wien
20. <https://kurier.at/politik/inland/kein-geld-mehr-vom-bund-wien-halbiert-deutschkurse/400080257>
21. https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5474909/Zell-am-See_Hunderte-Strafen-fuer-Vollverschleierte Da die Gäste reich sind, dürften sie wohl auch die Strafen in Kauf nehmen. „Es kommen noch immer sehr viele Gäste, die verschleiert sind. Wenn eine Vollverhüllung abgenommen und dann wieder platziert wird, dann gibt es Organmandate. Diese werden von den Gästen auch anstandslos bezahlt“ (Anm.: + siehe postings !>>)... Auch beim Autofahren gibt es Ärger mit den arabischen Gästen – nicht nur in Zell am See, sondern generell in Salzburg, berichtet der ORF weiter. So würden besonders in Bezirken von Innergebirg arabische Touristen die Verkehrsregeln ignorieren. „Es ist eine Katastrophe. Sie parken und fahren sehr schlecht. Sie blinken nie. Es ist, als ob man in Indien wäre“, wird eine Saalfeldnerin zitiert. „Sie kennen keine Verkehrsregeln“ >>> siehe mehr bei <https://salzburg.orf.at/news/stories/2928111/>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/daenemark-verhaengt-erstmals-geldstrafe-fuer-nikab-tragen/400080437> bzw. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Daenemark-verhaengt-erstmals-Geldstrafe-fuer-Nikab-Tragen;art17,2970111>
23. <https://www.welt.de/politik/ausland/article180555764/Erstmals-Bussgeld-verhaengt-Nikab-Traegerin-in-Daenemark-angegriffen-Attackierte-muss-Strafe-zahlen.html> + vgl. dazu >>> <https://www.dasbiber.at/content/bevor-die-scharia-alles-zerstoerte> & >> „Before Sharia spoiled everything“ heisst eine **Facebook-Gruppe** <https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> bzw. **IRAN früher** <https://www.vintag.es/2018/07/1960s-70s-iranian-womens-fashion.html>
24. vgl. 15.6.2017 : <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article165588459/Wir-islamisieren-uns-schleichend.html> Rund 5 % der Bürger in Deutschland sind Muslime. Kein Grund zur Beunruhigung? Entscheidend ist nicht die Zahl, sondern das Verhalten der Mehrheitsgesellschaft in Kernfragen.... Gerade moderne Muslime erwarten, dass sich der deutsche Staat und seine Behörden wehrhafter zeigen angesichts eines erstarkenden fundamentalistischen Islam; dass diesem Grenzen aufgezeigt werden, anstatt ihm entgegenzukommen. Bzw. vgl. >>> [dazu ein VIDEO „Als arabische Muslime noch über die Vorstellung eines Kopftuchzwangs lachten“](#) „Der ägyptische Präsident Gamal Abdel Nasser (1966) erzählt bei einer Versammlung über sein Zusammentreffen mit der fundamentalislamischen Muslimbruderschaft und deren Forderung eines generellen Kopftuchzwangs für Frauen. Das Publikum lacht über die Vorstellung

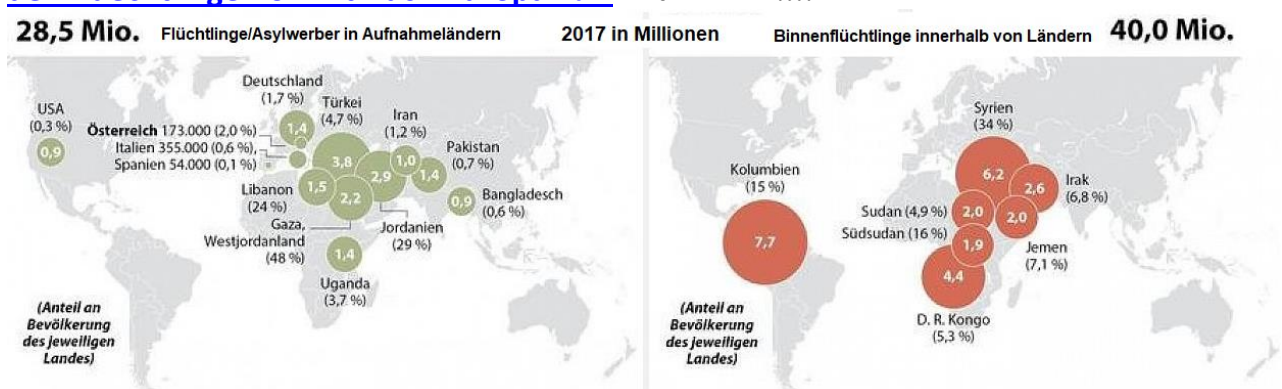
25. <https://kurier.at/chronik/wien/gegen-sexuelle-belaestigung-die-brauchen-gar-nichts-probieren/400080380> in den wiener Bädern... Bzw. in Sbg
<https://salzburg.orf.at/news/stories/2928256/>
26. https://www.deutschlandfunk.de/strategien-gegen-kriminelle-clans-wir-wollen-ihnen-den.694.de.html?dram:article_id=424656 **Im Kampf gegen kriminelle arabische Clans** arbeiten Polizei, Steuerfahndung und Gewerbeaufsicht immer enger zusammen. Maßnahmen rund um die finanzielle Abschöpfung zeigten dabei nachhaltig Wirkung,
27. <https://www.sueddeutsche.de/politik/islamistischer-terror-rizin-bombenbauer-plante-anschlag-1.4081007> in Deutschland mit Rizin
28. <https://www.sueddeutsche.de/politik/nahostkonflikt-die-hamas-reizt-israel-mit-feuerdrachen-1.4081079>
29. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Tuerkei-kaempft-mit-hoher-Inflation-und-Lira-Verfall;art15,2969991>
30. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-demonstranten-attackieren-religionsschule/400080605>
31. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5475106/Iran_500-Demonstranten-attackieren-Religionsschule

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180563470/Katrin-Goering-Eckardt-Gruene-sieht-Klimakrise-als-Fluchtgrund.html> „Wir brauchen eine Debatte über weitere **Fluchtgründe**: Zum Beispiel für die Menschen, deren Lebensgrundlagen durch die Klimakrise komplett zerstört wurden. Erst mal wäre mit einem vernünftigen Einwanderungsgesetz viel geholfen.

3. August 2018

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/980711_Nur-ein-Bruchteil-der-Fluechtlinge-kommt-nach-Europa.html mit KARTEN !!!!



2. <https://derstandard.at/2000084647254/Fluechtlinge-auf-der-Suche-nach-Arbeit-Gekommen-um-zu-bleiben> Drei Jahre ist es her, seit die große Fluchtbewegung Europa in Aufruhr versetzte. 88.000 Menschen suchten 2015 in Österreich um Asyl an, relativ zur Bevölkerung mehr als in jedem anderen EU-Staat nach Schweden. ... Ende April 2018 **rund 30 % eine Beschäftigung gefunden, 49 % waren arbeitslos oder in Schulung, 21 % gehörten nicht der erwerbsfähigen Gruppe** an. - ... Im Vergleich zu Arbeitsmigranten brauche es bei Geflüchteten jedoch mehr Zeit, bis sich die positiven Effekte einstellen. Rund drei bis sieben Jahre nach einer Phase zahlreicher Flüchtlingsankünfte sei mit positiven Effekten auf das BIP zu rechnen Während rund 58 Prozent der Syrer und Iraker einen

Abschluss über die Pflichtschule hinaus aufwiesen, hatten unter den Afghanen lediglich 20 Prozent Matura oder ein abgeschlossenes Studium. ... Amiri kommt aus einem kleinen Dorf in Zentralafghanistan, wo er bereits als Kind auf den Feldern seiner Familie aushalf. Mit 17 Jahren flüchtete er "aus familiären Gründen" aus dem Land – arbeitete zuerst neun Monate am Bau im Iran und kam dann mit Schleppern bis nach Traiskirchen...vgl. dazu

<https://www.welt.de/wirtschaft/article150462555/So-schlecht-ist-die-Schulbildung-von-Fluechtlingen-wirklich.html>

3. <https://derstandard.at/2000084676877/Jugendanwaelte-schlagen-Alarm-wegen-unvorstellbarer-Haerte-gegen-junge-Gefluechtete> Abschiebungen
4. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5474258/Ein-Fluechtlingshelfer-packt-aus-Bis-heute-schlaflose-Naechte>) Drei Monate lang half N., im Brotberuf Bau-Ingenieur, den Migrantenstrom nach, aber vor allem durch Österreich einigermaßen zu bewältigen.... machte er dieser Tage auf Facebook seine subjektive Sicht dieser Monate öffentlich.: „Heute noch hab ich schlaflose Nächte,“ schreibt er, „weil mir bewusst ist, dass ich während der drei Monate Handlungen gesetzt habe, die nicht rechtens waren, ich sie aber in meiner Treue und im Auftrag der Republik ausgeführt habe . . . Wie viel IS-Kämpfern, Sträflingen nach Öffnung der Gefängnisse in Syrien durch den IS haben wir, unter meiner Mitwirkung, zu neuen Identitäten verholfen, für welche Attentate auf europäische Zivilisten bin ich mitverantwortlich, weil ich in gutem Glauben einen Zettel als Basis für einen Asylantrag ausgefüllt habe?“... Aufklärungswürdig wäre auch, was der einstige Helfer an juristischen Abenteuerlichkeiten zu berichten hat. Ihn plagt bis heute, „... dass ich aus einer pakistanischen Familie mit sechs Kindern ohne Pässe, ohne Verwandtschaftsnachweis etc. ein Vorformular für diese eine syrische Standardfamilie zusammenbasteln durfte, war irre. Wie vielen Tausenden Personen wir damals nicht nur neue Staatsangehörigkeiten verschafft haben, wie viele Scheinfamilien wir legalisiert haben, bleibt verschwunden . . .“ ... „Es gab zweifellos nette Personen (unter den Migranten, Anm.), ganz am Anfang, aber dann . . . 2 Wochen später, Ende September: täglicher Einsatz des BVT (Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung), der Kripo, Drogendezernat, aber alle weitergeleitet nach Deutschland . . .“
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/nach-razzia-gegen-fluechtlinge-wie-hat-sich-ellwangen-veraendert-ein-besuch-1.4077461>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/zu-unrecht-abgeschoben-afghane-kehrt-nach-neubrandenburg-zurueck-15721958.html>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180521992/Projekt-Aufstehen-Was-man-ueber-Sahra-Wagenknechts-Sammelbewegung-schon-weiss.html> ... zuletzt in Interviews und Reden immer wieder für geschlossene Grenzen plädiert. Einen unbeschränkten Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt etwa dürfe es ihr zufolge nicht geben... Wagenknecht hält offene Grenzen für alle für politisch naiv....Die Parteivorsitzenden „Der Linken“ Katja Kipping und Bernd Riexinger wollen hingegen den Kurs der Solidarität mit Flüchtlingen und Migranten bewahren
8. <https://www.sueddeutsche.de/news/politik/extremismus-sami-a-behoerde-geht-gegen-gerichtliches-abschiebeverbot-an-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180803-99-411795>
9. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/980856_Pflegerinnen-droht-Einkommens-Minus.html
10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/blogs/wirtschaft-verstehen/Der-Steuerzahlertag-als-kleine-Erinnerung-an-noetige-Reformen;art206790,2967290>
11. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5474941/Glueckwunsch-ab-heute-arbeiten-Sie-fuer-sich>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/warum-der-roboter-kein-jobkiller-ist/400079132> Neue Technologien führen nicht zu weniger Beschäftigung, erhöhen aber die Ungleichheit.... Die hoch automatisierte deutsche Industrie verfügt über rund vier mal so viele Industrieroboter wie etwa die USA, die Zahlen

haben sich in zehn Jahren vervierfacht. Trotz der enormen Rationalisierungen hat Deutschland mit 25 Prozent weiterhin einen ungewöhnlich hohen Beschäftigungsanteil der Industrie (USA: 9 Prozent). Auch in Österreich ist die Zahl der Industriearbeitsplätze stabil.



13.

„Das Problem der steigenden Roboterisierung zeigt sich nicht in Form höherer Arbeitslosigkeit, sondern in Form geringerer Löhne“, sagt Südekum. Die wachsende Ungleichheit – die unteren 50 Prozent der Gesellschaft hatten wesentlich schwächere oder gar keine Lohnzuwächse, die oberen zehn Prozent dafür umso stärkere – zeige sich seit den 1990er-Jahren. Ökonomen sehen den Aufstieg der Finanzwirtschaft und die Globalisierung als Verstärker des Trends.... Für die Mobilen und gut Ausgebildeten wird es sicher unproblematisch. Damit es auch für alle anderen besser wird, bedarf es noch Reformen.“

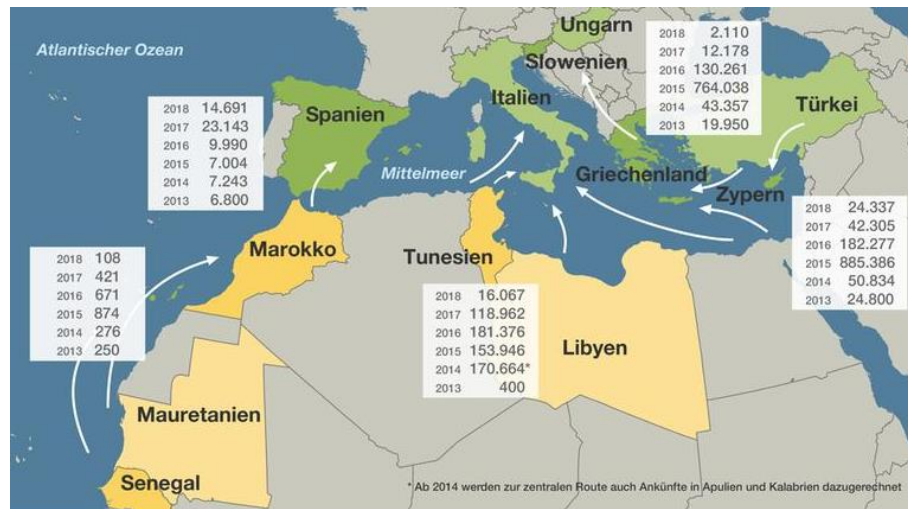
14. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/st-poelten-asylwerber-attackierte-polizisten/400080251> Später stellte sich heraus, dass der Mann über mehrere Alias-Identitäten verfügte.
15. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Rabiater-Ladendieb-schlug-um-sich-und-verletzte-Polizisten;art66,2969896> Er hatte keine Dokumente bei sich und machte unklare Angaben zu seiner Identität.
16. <https://kurier.at/politik/ausland/terror-verdacht-in-koeln-zwei-mutmassliche-komplizen-festgenommen/400080155>
17. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5474983/18Jaehrige-in-Grossbritannien-wegen-Anschlagsplan-lebenslang-in-Haft> Auch Mutter und Schwester der jungen Frau wurden zu Gefängnisstrafen verurteilt. Schon mit 16 Jahren soll sie Kontakt zu einem britischen IS-Kämpfer aufgenommen haben.
18. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/18-Jaehrige-in-Grossbritannien-wegen-Anschlagsplan-lebenslang-in-Haft;art17,2970115>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980527_Jordanische-Armee-schlaegt-IS-Kaempfer-an-Grenze-zurueck.html
2. <https://kurier.at/politik/ausland/regime-veroeffentlicht-liste-tausende-starben-in-gefaengnissen/400080272> in Syrien
3. <https://kurier.at/chronik/welt/who-ebola-ausbruch-in-kriegsgebiet-schwer-zu-bekaempfen/400079921> in Afrika

2. August 2018

1. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-08/proactive-open-arms-mittelmeer-fluechtlinge> Die "Open Arms" hat im Mittelmeer 87 Menschen gerettet, die zwei Tage lang in internationalen Gewässern in Seenot waren. Wohin die Migranten gebracht werden, ist unklar.
2. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/neues-fluchtziel-spanien-vom-hilfesuchenden-zum-illegalen-100.html> Ob Algeciras oder Tarifa - an Spaniens Küste kommen immer mehr Flüchtlinge aus Afrika an. Meist landen sie in Sporthallen, werden behandelt wie Gefangene. Weil sie illegal sind. Mit KARTE !!!!



3. <https://derstandard.at/2000084644576/Immer-mehr-Migranten-erreichen-Griechenland-auf-Landweg-aus-Tuerkei> 2015 kamen fast eine Million Menschen von der Türkei aus auf die griechischen Inseln. Doch diese Route, die vor allem syrische Flüchtlinge nutzten, wurde geschlossen, als die Türkei und die EU im März 2016 ein Abkommen schlossen. In den vergangenen Jahren wichen die Menschen daher zunehmend auf die alten Schmugglerwege über den Evros aus. ... Damit werde der Grenzfluss zunehmend zur Fluchtroute. Im gesamten Jahr 2017 seien schätzungsweise 7.500 Menschen auf diesem Weg in die EU gelangt.
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article180482686/Migration-Die-Tricks-der-Schleuser-auf-der-neuen-Balkanroute.html> Die Tatsache, dass Familien diese Route nutzen, bedeutet, dass der Weg bei Schleppern als relativ sicher gilt und die Zahlen bald weiter ansteigen könnten“, sagt ein hoher EU-Vertreter.... Von Griechenland geht es dann weiter über Albanien in den Kosovo und nach Serbien oder nach Montenegro. Beide Routen laufen neuerdings in [Bosnien-Herzegowina](#) zusammen, weil die Chancen auf der traditionellen Route über Serbien in Richtung Ungarn deutlich schlechter geworden sind.... Dabei handelt es sich häufig um unbegleitete Minderjährige aus Afghanistan und alleinstehende Männer aus Pakistan. Warum das so ist, bleibt offen. Die Migranten haben sich zuvor das Geld für die „Weiterreise“ durch Schwarzarbeit in Griechenland verdient: 800 Euro kostet allein die Flucht von Griechenland bis nach Serbien. ... Deutlich weniger präsent als Schmuggler aus Pakistan und Afghanistan sind [Schleuser](#) aus dem Iran. Aber auch sie haben zahlreiche Kunden. Iraner kommen normalerweise mit dem Flugzeug nach Serbien. Dabei handelt es sich nicht selten um Mütter mit kleineren Kindern. Die Frauen geben an, vor Gewalt in der Ehe zu fliehen. Sie sind verzweifelt. Häufig reisen die Ehemänner hinterher und wollen die Kinder zurückholen.
5. <https://kurier.at/wirtschaft/grenzkontrollen-kosten-acht-millionen-euro-pro-tag/400077974>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/asylklagen-wie-richter-die-schlamperei-des-bamf-korrigieren-1.4070309> **Fast jeder abgelehnte Schutzsuchende klagt**, Zehntausende mit Erfolg ... n Deutschland
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/migrationsabkommen-kubicki-wirft-seehofer-untaetigkeit-vor-15719850.html>

8. <https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend-1335.html> In der Sonntagsfrage landet die Union mit 29 Prozent erstmals...SPD 18, AfD 17 % Grüne 15, Linke 9, FDP 7 % bei Sonntagsfrage... 74 Prozent der Befragten sind mit der Arbeit der Bundesregierung weniger oder gar nicht zufrieden.



9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/macrons-folgenlose-worte-in-der-asylpolitik-15719924.html> Paris hat Probleme bei der Versorgung von Migranten. Selbst Hilfsorganisationen geben auf. Es scheint, als könne der französische Präsident seine Versprechen nicht einlösen – er wollte bis zum Jahresende 2017 „niemanden mehr auf der Straße sehen“.... Im Nordosten von Paris, an der Porte de la Chapelle, ist ein neuer „Dschungel“ entstanden. Angesichts der extremen Sicherheitslage an der Porte de la Chapelle sei es nicht länger zu verantworten, freiwillige Helfer zur Lebensmittelausgabe in das Viertel zu schicken. „Die Lage ist explosiv“,... Die Anwohner, die sich in mehreren Bürgervereinigungen zusammengeschlossen haben, protestieren regelmäßig gegen die zunehmende Kriminalität und Gewalt in ihrem Viertel.... Kritik brachten linke Abgeordnete gegen das neue Asyl- und Einwanderungsgesetz vor, das am Mittwochabend verabschiedet wurde. Ziel der Gesetzesänderung ist es, die Prüfung von Asylanträgen und auch die Abschiebungen zu beschleunigen. Die Frist für die Einreichung eines Asylantrags wird damit von 120 auf 90 Tage verkürzt. Zudem sollen Asylanträge künftig innerhalb von sechs Monaten statt wie bisher in elf Monaten bearbeitet werden. Im vergangenen Jahr hatte Frankreich erstmals mehr als 100.000 Asylanträge registriert, das sind + 17 % als 2016. Im EU-Durchschnitt halbierte sich die Zahl der Bewerber. Collomb sprach von einer drohenden „Überflutung“ Frankreichs durch Migranten.

10. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article180423472/Arbeitsmarkt-Lassen-wir-endlich-Wirtschaftsfluechtlinge-ins-Land.html> Ermöglichen wir diesen Menschen eine reguläre Einreise, eine automatische Arbeitserlaubnis und Niederlassungsfreiheit, eröffnen wir ihnen eine gigantische Chance, sich und ihren Lieben daheim zu helfen. **Dafür dürfen sie nicht auf finanzielle Transferleistungen oder ein Bleiberecht hoffen, wenn sie die Chance nicht verwirklichen...**Die gesparte Schlepperprämie gehört in eine Kautions, die im ungünstigsten Fall für eine Abschiebung dient, aber in der Regel zurückzuzahlen ist, wenn Wirtschaftsmigranten heimkehren

11. <https://derstandard.at/2000084598905/PwC-Durch-laengeres-Arbeiten-wuerde-BIP-in-Oesterreich-um-15-%-steigern>
 12. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ontario-projekt-grundeinkommen-in-kanada-gescheitert-1.4078874>
 13. <http://www.faz.net/aktuell/statistisches-bundesamt-alleinerziehende-sind-besonders-von-armut-bedroht-15719814.html>

14. <https://kurier.at/politik/inland/eu-wahl-2019-neue-regeln-im-netz-wahlkampf/400078118> Furcht vor Fake-News...
 15. <https://kurier.at/politik/inland/wie-versucht-wird-wahlergebnisse-zu-beeinflussen/400078133>
 16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/digitalisierung-wir-brauchen-eine-digitale-aufklaerung-1.4067272>

17. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2018-08/gesichtsverschleierung-daenemark-verbot-proteste-fs>
 18. <https://religion.orf.at/stories/2927881/> Proteste wegen Burkaverbot in Dänemark ... Die Vollverschleierung ist in einigen anderen europäischen Ländern ebenfalls verboten. In Frankreich und Belgien existieren bereits seit 2011 entsprechende Regeln, in Österreich seit dem 1. Oktober 2017. Verstöße werden hierzulande mit bis zu 150 Euro geahndet.... Grund dafür dürfte auch eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte sein. Dieser hatte 2017 eine Beschwerde von zwei Musliminnen zurückgewiesen, die aus religiösen Gründen einen Nikab tragen. Sie sahen sich diskriminiert und ihre Religionsfreiheit sowie Privatsphäre verletzt. Der Gerichtshof wertete das belgische Verschleierungsverbot dennoch als zulässig. Die Verhüllungsverbote hätten zum Ziel, die Bedingungen des Zusammenlebens zu garantieren, hieß es in dem Urteil. Dazu auch >>> <https://www.krone.at/1749134>

19. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article180476950/Senatsantwort-auf-CDU-Anfrage-Jeder-elfte-Tatverdaechtige-ist-Fluechtling.html?>
20. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/ticker-linz/Linz-Suchtgift-Schwerpunktaktion;art1099,2968978> vier Festnahmen
21. <http://www.heute.at/welt/news/story/Tadschikistan-Attentat--IS-Terroristen-rasen-Rad-Touristen-tot-43342957>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/simbabwes-regierung-wird-keine-weiteren-proteste-tolerieren/400078361>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980609_Saebelrasseln-am-Golf.html mit KARTE !!!!
2. <https://kurier.at/politik/ausland/saebelrasseln-um-wichtige-meerenge-israel-warnt-iran-vor-blockade/400078340> im Persischen Golf und der Öltransporte
3. <https://derstandard.at/2000084584161/Israel-wuerde-sich-an-Iran-Militaerschlag-beteiligen-wenn-dieser-Meerenge> blockiere
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-iran-netanjahu-1.4078937>
5. <https://derstandard.at/2000084599555/Amnesty-kritisiert-Pluenderungen-durch-protuerkische-Rebellen-in-Afrin> und fordert die Türkei zum Eingreifen auf
6. <https://kurier.at/politik/ausland/amnesty-tuerkei-soll-schwere-verstoesse-im-syrischen-afrin-stoppen/400078349>

1. August 2018

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5473342/Hilfsorganisationen-ruesten-ihre-Rettungsschiffe-auf?> seit 2016 zusammen mit Ärzte ohne Grenzen mit der "Aquarius" nach eigenen Angaben mehr als 29.300 Flüchtlinge aus Seenot gerettet
2. <https://derstandard.at/2000084526994/Rettungsschiff-Aquarius-wieder-im-Mittelmeer-im-Einsatz> dazu früher <https://www.welt.de/politik/ausland/article180126230/Rettungsschiff-luventa-italien-ermittelt-gegen-deutsche-Fluechtlingsretter.html> bzw. <https://www.welt.de/vermischtes/article180282630/Salman-Abdi-Britische-Soldaten-retteten-Manchester-Attentaeter-2014-aus-Libyen.html> bzw. <https://derstandard.at/2000084482452/Attentaeter-von-Manchester-wurde-von-britischer-Marine-aus-Libyen-gerettet> und <https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> **Warum der Staat nicht empathisch sein darf**
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/980255_Rettungsboot-Aquarius-wieder-im-Einsatz.html **"Aquarius" startet am Mittwoch aus dem südfranzösischen Marseille.**
>>> --- dazu am rechten Rand weitere Verlinkungen „Irrfahrten im Mittelmeer“ + ferner siehe dazu > <https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> „alle Schiffe...
(anklicken!)
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article180411352/Bootsfluechtlinge-duerfen-nach-fast-drei-Wochen-auf-Mittelmeer-anlegen.html> **Vorausgegangen waren zähe Verhandlungen mit den Migranten, die ein Anlegen in einem europäischen Hafen erzwingen wollten**, wie Slim berichtete. „Sie dachten, es gäbe europäische Länder, die bereit wären, sie aufzunehmen. Wir haben ihnen klargemacht, dass die Türen nach Europa geschlossen sind und dass sie keine andere Wahl als Tunesien haben,„. Hafen von Zarzis“

5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5473729/Hat-Italien-Regeln-des-internationalen-Seerechts-verletzt> ? „Die Rettung ist nicht von der italienischen Küstenwache koordiniert worden, wie eine ausländische NGO behauptet“, so Matteo Salvini. Tatsächlich ist das Schiff zwar unter italienischer Flagge, aber für eine libysche Offshore-Ölplattform im Einsatz. An Bord sollen unbestätigten Gerüchten zufolge libysche Küstenschützer gewesen sein, die direkt mit den libyschen Behörden Kontakt aufgenommen haben.... (Die EU) bildeten Einsatzkräfte im Auftrag Brüssels in den vergangenen Monaten 230 libysche Küstenwächter dazu aus, Menschen auf hoher See zu retten – und in das Bürgerkriegsland zurück zu bringen.
 6. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/italienisches-schiff-bringt-migranten-zurueck-nach-libyen/> Warum dümpelt ein überbesetztes Schlauchboot dort? In Seenot geraten Passagiere, wenn ein Schiff havariert oder untergeht. Deshalb heißen solche Passagiere dann Schiffbrüchige. Hier sind 101 Personen (bei Zeit online 106) nicht schiffbrüchig geworden, nicht in Seenot geraten, sondern von kommerziellen Schleusern in ein Schlauchboot gesetzt worden, um die Pflicht der christlichen Seefahrt zur Rettung von Schiffbrüchigen als Mittel der Erzwingung von illegaler Einwanderung zu missbrauchen. Kein Einzelfall, sondern Methode.... Ohne Zweifel ist Tripolis ein Hafen, in dem Schiffbrüchige Rettung finden. Und warum sind die Migranten, die keine Libyer sein dürften, dorthin gefahren, um dann von dort zu „flüchten“? Das wären Fragen, die klar gestellt und deren Antworten notwendig sind.... Wie werden Migranten erst „Passagiere der lebensgefährlichen Mittelmeer-Überfahrt“ und dann Flüchtlinge, die um politisches Asyl bitten? Indem man illegale Einwanderer in Seenot organisiert. Diese Seenot ist keine Seenot, sondern so wie das Stichwort Asyl der systematische Missbrauch wichtiger Prinzipien – zu politischen und kriminellen Zwecken, die Grenzen zwischen beiden längst verschwommen.
7. https://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge-die-neue-fluchtroute-geht-ueber-spanien.1773.de.html?dram:article_id=424354 >>> auch als AUDIOfile... >>> vgl. dazu Daten auf >> <https://data2.unhcr.org/en/situations>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/immer-mehr-fluechtlinge-zusaetzliche-eu-hilfe-fuer-spanien-15718659.html>
 9. https://www.deutschlandfunk.de/gilles-reckinger-bittere-orangen-sklaverei-in-europa.700.de.html?dram:article_id=424382
 10. <https://kurier.at/politik/ausland/ankerzentren-in-bayern-nehmen-betrieb-auf/400077401>
 11. <https://derstandard.at/2000084515114/Ankerzentren-in-Bayern-nehmen-Arbeit-auf>
 12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/alles-was-sie-ueber-die-neuregelung-des-familiennachzuges-wissen-muessen-15715138.html> wer darf jetzt kommen ?
 13. https://www.deutschlandfunk.de/hoffnung-bei-syrischen-fluechtlingen-neuregelung-fuer-den.724.de.html?dram:article_id=424337 Familiennachzug ...ab 1. August wieder gelockert...für 1.000 pro Monat
 14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlinge-muessen-kuenftig-bei-asylpruefung-mitarbeiten-15718142.html> „Es ist nicht hinnehmbar, dass die regelmäßige Überprüfung, ob ein Schutzbedarf noch besteht, ins Leere läuft, wenn die Personen nicht zur Überprüfung erscheinen müssen“,... Die Änderungen sehen vor, dass [Flüchtlinge](#) von Behörden geforderte Angaben machen, Ausweisdokumente und Urkunden vorlegen sowie erkennungsdienstliche Maßnahmen wie zum Beispiel die Abnahme von Fingerabdrücken zulassen müssen. Wer nicht mit den Behörden kooperiert, müsste künftig damit rechnen, dass dies bei der Asylprüfung negativ ins Gewicht fällt. Er oder sie muss außerdem mit der Verhängung eines Zwangsgeldes oder von Haft rechnen.... Die SPD kündigte an, zusätzliche Verschärfungen zu prüfen. „Kommen Asylsuchende im Asylverfahren einer Aufforderung zur Mitwirkung nicht nach, greift die – widerlegbare – gesetzliche Vermutung, dass das Verfahren nicht betrieben wird mit der Folge, dass der Asylantrag als zurückgenommen gilt, was zur Einstellung des Asylverfahrens führt. Eine ähnliche Regelung könnten wir uns auch für das Widerrufs- und Rücknahmeverfahren vorstellen“
 15. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Mentorin-ringt-gegen-drohende-Abschiebung-von-jungem-Afghanen;art70,2965149> Tatsächlich sei der junge Afghane aber via Belgrad (Serbien) eingereist, was bedeuten würde, dass er hierzulande um Asyl ansuchen könne, so Rossak. Für Ezat habe Belgrad und Bulgarien gleich geklungen,

16. (<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus180209848/Migration-Wir-muessen-diese-demografische-Revolution-steuern.html>)
17. <https://www.sueddeutsche.de/politik/mikrozensus-etwa-jeder-vierte-in-deutschland-hat-einen-migrationshintergrund-1.4077431>
18. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/goergens-feder/unwort-migrationshintergrund/>
Betrachtungen eines Steirers in Deutschland...
19. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/aktien-verteilung-deutschland-1.4076466> in manchen Regionen ist man dazu zu arm
20. <https://derstandard.at/2000084529370/Fluechtlinge-haben-es-schwer-am-Wiener-Wohnungsmarkt>
21. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5475636/Stadtrechnungshof-prueft-Verkauf-von-3000-Sozialwohnungen>
22. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Sprudelnde-Steuern-weniger-Arbeitslose-und-sanierte-Banken-helfen-dem-Budget;art385,2968115> zum Budget d. Bundes
23. <https://kurier.at/wirtschaft/gute-konjunktur-arbeitslosigkeit-sank-im-juli-um-80-prozent/400077473>
24. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/980168_Arbeitslosigkeit-sank-im-Juli-um-80-Prozent.html mit GRAPHIK ! und KARTE: Anhaltend hoch ist die Arbeitslosigkeit unter Ausländern - sie machen etwa ein Drittel aller Arbeitslosen aus und ihre Lage am Arbeitsmarkt verbessert sich nur langsam ... junge Menschen haben es nun leichter, einen neuen Job zu finden: Im Juli waren 56.112 Jugendliche (unter 25 Jahre) ohne Job, ein Rückgang um 8,2 %
25. <https://derstandard.at/2000084524920/Arbeitslosigkeit-sank-im-Juli-um-8-0-Prozent>
26. [https://www.nachrichten.at/storage/med/download/grafiken_print/287758 Regionale Arbeitslosigkeit.pdf](https://www.nachrichten.at/storage/med/download/grafiken_print/287758_Regionale_Arbeitslosigkeit.pdf) Ende Juli waren bundesweit mehr als 340.000 Personen arbeitslos oder in einer Schulung. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,9 % + KARTE AL-Quote 1. Halbjahr 2018 nach Bez.
27. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5473728/Warum-gehen-Wiener-Arbeitslose-kaum-nach-Tirol> ? In Tirol ist die Arbeitslosenquote auf 3,3 % gesunken. In Wien dagegen ist die Quote mit 11,8 % weiterhin hoch....nur 420 Wiener Arbeitslose bereit, in Tirol einen Job anzunehmen. Nach Vorarlberg wechselten 189 Personen In Summe gab es im Juli österreichweit 340.593 arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer. Das ist um 8,0 Prozent weniger als vor einem Jahr. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5473514/Nur-wenige-Arbeitslose-nehmen-Jobs-in-weiter-entfernten-Orten-an>? Mit GRAPHIK !!!!
28. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/980066 Hunderte-nuetzen-leichteren-Weg-zurueck-in-den-Job.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/980066_Hunderte-nuetzen-leichteren-Weg-zurueck-in-den-Job.html)
29. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/980353 Weniger-aeltere-Arbeitslose.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/980353_Weniger-aeltere-Arbeitslose.html) mit GRAPHIK
30. <https://derstandard.at/2000084495285/Mit-52-Jahren-in-Fruhpension> im Bergbau
31. [https://www.wienerzeitung.at/meinungen/leitartikel/980368 Die-neue-Mitte-des-Lebens.html](https://www.wienerzeitung.at/meinungen/leitartikel/980368_Die-neue-Mitte-des-Lebens.html)
Österreichs Bevölkerung wird im Durchschnitt älter, das zeigt sich mittlerweile auch am Arbeitsmarkt deutlich. Die Gruppe der 50- bis 65-Jährigen macht bereits 1,036 Millionen Personen aus. Das sind 27,5 Prozent
32. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/deutschland-immer-beliebter-bei-auslaendischen-fachkraeften-15717043.html>
33. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Keine-Auskunft-zu-Staatsbuergerschaft-im-Eilverfahren;art385,2967195>
34. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980345 Saudis-nehmen-Aktivistinnen-fest.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980345_Saudis-nehmen-Aktivistinnen-fest.html)

35. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180307158/Gruppenvergewaltigung-Das-spricht-fuer-eine-doch-erhebliche-Dreistigkeit.html>
36. <https://kurier.at/chronik/welt/waffenplaene-fuer-3d-drucker-veroeffentlichung-untersagt/400077215>
37. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/tuerkei-tourismus-deutsche-stroemen-ins-land-erdogans-15716949.html>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980173_Praesidentenwahl-fuer-April-2019-angekuendigt.html
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/980367_Alte-Herrscher-neuer-Protest.html Manche Dinge haben sich in **Simbabwe** auch nach dem Sturz von Langzeitherrscher Robert Mugabe nicht geändert: Dass die Regierungspartei Zanu-PF, die seit der Unabhängigkeit 1980 die Politik in dem Nachbarland Südafrikas dominiert, Wahlen überlegen gewinnt. Dass große Zweifel herrschen, ob dieser Sieg mit fairen Mitteln errungen wurde.
3. <https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/zimbabwische-soldaten-schiessen-auf-demonstranten/story/17191323>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5473726/Warum-Simbabwe-den-Neuanfang-verpasst> die Opposition spricht von Wahlmanipulation
5. <https://kurier.at/wissen/welterschoepfungstag-menschheit-lebt-ab-heute-auf-oekopump/400077257>
6. <https://derstandard.at/2000084499413/Ab-jetzt-macht-die-Menschheit-oekologische-Schulden>
7. <https://derstandard.at/2000084471524-1234509448270/Durch-Klimawandel-drohen-Pandemien-warnen-Experten>
8. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-das-weltklima-hat-sich-weiter-verschlechtert-1.4077711>
9. <https://kurier.at/wissen/welterschoepfungstag-menschheit-lebt-ab-heute-auf-oekopump/400077257>
10. <http://www.faz.net/aktuell/race-to-feed-the-world/erdueberlastungstag-die-ressourcen-fuer-2018-sind-aufgebraucht-15718069.html> auf der Erde leben 7,6 Milliarden Menschen... Die mittlere Prognose zeigt an, dass im Jahr 2050 9,8 Milliarden Menschen auf der Welt leben sollen, im Jahr 2100 dann mehr als 11 Milliarden. Davon leben rund 4,5 Milliarden in Asien, 1,3 Milliarden in Afrika, 360 Millionen in Nordamerika und 740 Millionen in Europa. Die jährliche Wachstumsrate der Weltbevölkerung beträgt 1,2 % im Jahr. Vor fünfzig Jahren lag sie noch bei rund 2 % >>> dazu <http://www.faz.net/aktuell/race-to-feed-the-world/wie-sich-afrika-entwickelt-am-beispiel-eines-dorfes-15654981.html> zwei Bauern...
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article180407694/Steigender-Migrantenanteil-der-Bevoelkerung-Die-Ursachen.html>

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/979905_Fluechtlingsstrom-nach-Spanien-reisst-nicht-ab.html innerhalb von drei Tagen mehr als 1.400 Flüchtlinge auf mehreren Dutzend Booten gerettet.

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/knaus-fuer-fluechtlingszentrum-in-spanien-102.html> VIDEO : Viele "würden sich nicht auf den Weg machen, wenn wir feststellen könnten, wer keinen Schutz braucht", sagt Migrationsforscher Gerald Knaus

vgl. [https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-](https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html)

[Asylrecht.html](https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html) Dez 2008 Die GFK begründet keine Einreiserechte für Individuen, sie gewährt kein Recht auf Asyl, sie ist ein Abkommen zwischen Staaten, sie normiert - recht interpretationsfähig - das Recht *im* Asyl, nicht *auf* Asyl. Das Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft bleibt jedem Unterzeichnerstaat selbst überlassen. Natürlich (nach GFK-Artikel 1) kann ein Flüchtling zurückgeschickt werden, wenn die Umstände, aufgrund derer er anerkannt wurde, wegfallen. Die GFK findet auch keine Anwendung auf Personen, die Verbrechen begangen haben (Artikel 1f)... >>> gesichert [auf wayback-machine](#) >>>

bzw

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/seenotretter-lifeline-aquarius-eu-mittelmeer-fluechlinge-oliver-daum>

<https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/legenden-und-fakten-zur-zuwanderungsdebatte/>

...Gebetsmühlenartig wiederholen Politiker, man müsse die „Fluchtursachen beseitigen“, und zwar durch Entwicklungshilfe. Laut einem aktuellen Forschungsbericht für das Bonner [Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit](#) (IZA) wird sich die Hoffnung, dass mehr Entwicklungshilfe die Auswanderung aus armen Ländern tatsächlich reduziert, nicht erfüllen. Die Neigung zur Auswanderung sinkt nämlich erst dann, wenn die betroffenen Länder ein Pro-Kopfeinkommen von etwa 8.000 bis 10.000 US-Dollar (gemessen auf Kaufkraftbasis) erreicht haben. Länder mit einem Pro-Kopfeinkommen von 5.000 bis 10.000 US-Dollar (auf Kaufkraftbasis) haben im Durchschnitt eine dreimal höhere Anzahl an Auswanderern als Länder, in denen das Pro-Kopfeinkommen unter 2.000 US-Dollar liegt. Mit anderen Worten: Bis zum Erreichen der oberen Schwelle nimmt die Migrationsneigung in den ärmsten Ländern bei wachsendem Wohlstand sogar tendenziell zu. Im Normalfall dauert es – wenn man die durchschnittliche historische BIP-Wachstumsrate zugrunde legt – fast 200 Jahre, bis in einem armen Land der Impuls zur Migration nachlässt. Und selbst wenn man sehr optimistisch annimmt, dass sich das Wirtschaftswachstum durch Entwicklungshilfe um zwei Prozentpunkte pro Jahr steigern ließe – eine Verdreifung der derzeitigen Rate –, würde es bis zum Erreichen dieser Einkommensschwelle noch ein halbes Jahrhundert dauern..... Im vergangenen Jahr lebten im Bundesgebiet 156.710 Personen ohne offizielles Bleiberecht, so die EU-Statistikbehörde Eurostat. Das ist etwa ein Viertel aller Personen, die sich ohne Papiere in der Europäischen Union aufhalten.

<https://kurier.at/politik/ausland/eu-migrationspolitik-spanische-loesung-in-sicht/400075997> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-rettungsschiff-aquarius-kehrt-ins-meer-zurueck/400075679> >>> dazu im Juni

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/973417_Irrfahrten-im-Mittelmeer.html

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Da-finden-wir-endlich-einen-Lehrling-und-dann-soll-er-abgeschoben-werden;art71,2963954>

<https://kurier.at/politik/ausland/usairan-teheran-erteilt-trump-eine-absage/400076927>

+ Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html>

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge
[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1ICbjIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >

DOSSIER

www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
<https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europa
www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/
>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>
<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://waybackmachine.org/)>

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>
<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Jänner 2018 *Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....*

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern
kehrt auch nach Afrika wieder heim** 12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503>

von **Bassam Tibi** 19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz->

[online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640)

[fluechtlingswelle/story/12174640](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640) 20.6.18

24.6. 2018:

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber

kaum einer benennt sie.

Ad FRONTEX schon 2009 !!! <https://www.amnesty.de/journal/2009/april/mit-verschraenkten-armen> -

19.7. 2017 https://diepresse.com/home/ausland/eu/5254453/Migrantenkrise-im-Mittelmeer_Der-Faktencheck?

Propaganda <https://seebruecke-des-bundes.de/> vgl. Kennung mit Impressum !!!

<https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> Warum der Staat nicht empathisch sein darf

<https://www.oemz->

[online.at/display/ZLintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege](https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege) 2017

[https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640)

[fluechtlingswelle/story/12174640](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640)

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

Für alle, die Afrika retten wollen,



hier nochmal ein Größenvergleich!

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/977742_Jedes-Sandkorn-zaehlt.html